



Angewandte Linguistik

Fachübersetzen / Konferenzdolmetschen

Master of Arts in Angewandter Linguistik

A word cloud graphic featuring the word 'Langue' in a large, black, serif font as the central element. Other words are integrated into the design: 'prospettiva' is written in a smaller serif font across the top of the 'L'; 'experts' is written vertically in a serif font to the right of the 'L'; 'Transfer' is written in a large serif font to the right of 'Langue'; 'Ciencia' is written in a large serif font below 'Langue'; and 'verbinden' is written in a serif font to the left of 'Langue'. The background of the graphic is a light blue and green grid pattern.



Inhaltsverzeichnis

Mehrsprachige Kommunikation hat Zukunft	4
Virtuose Sprachbeherrschung – Voraussetzung für Fachübersetzen und Konferenzdolmetschen	5
Studium mit doppelter Ausrichtung	6
Aufbau des Masterprogramms	7
Wissenschaftlicher Rahmen für praktische Ausbildung	8
Vertiefung Fachübersetzen	10
Vertiefung Konferenzdolmetschen	11
Vielfältige Lernformen	12
Forschungskompetenz und Berufspraxis	13
Zulassungsbedingungen	14
Sprachkompetenz und mehr	15
Vor Studienbeginn	16
In Kürze	17
Studieren an der ZHAW	18
Glossar	19



Mehrsprachige Kommunikation hat Zukunft

Gerade in der globalisierten Arbeitswelt spielt Mehrsprachigkeit eine immer wichtigere Rolle. Immer mehr Menschen kommunizieren immer häufiger über Sprachgrenzen hinweg. Deshalb nimmt der Bedarf an Fachleuten für mehrsprachige Kommunikation ständig zu. Zwar bedient man sich in vielen Situationen des Englischen als *lingua franca*. Wenn jedoch Nuancen diskutiert, komplexe Themen erörtert oder wichtige Entscheidungen gefällt werden, müssen die Beteiligten in ihrer Muttersprache kommunizieren können. Damit die Kommunikation auch dann zuverlässig funktioniert, braucht es professionelle Übersetzer und Dolmetscherinnen.

Die zunehmende Komplexität der interkulturellen Kommunikation, die immer weiter gehende Spezialisierung der Wissenschaften, die rasante Beschleunigung der Abläufe: Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Ansprüche an Sprachprofis immer höher werden. Exzellente Sprachbeherrschung ist für eine erfolgreiche Berufstätigkeit nach wie vor notwendig, aber nicht mehr ausreichend. Für Fachübersetzerinnen und Konferenzdolmetscher ist ein Masterstudium je länger je mehr eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufsausübung.

Mit dem Master of Arts in Angewandter Linguistik erwerben Sie das Rüstzeug, um auf dem anspruchsvollen Gebiet der Sprachmittlung auch in Zukunft zu bestehen: Sie eignen sich nicht nur hervorragende praktische Fertigkeiten an, sondern lernen auch, wissenschaftlich zu arbeiten, translationsspezifische Probleme zu analysieren, Lösungsstrategien zu entwickeln und Methoden und Instrumente gezielt einzusetzen. Damit bleiben Sie in einem komplexen Berufsfeld langfristig konkurrenzfähig.

Der Master of Arts in Angewandter Linguistik bietet Ihnen dazu ein flexibles Studienprogramm, modernste Infrastruktur und kleine Lerngruppen mit individueller Betreuung in einer familiären interkulturellen Atmosphäre.

Prof. Dr. Gary Massey

Leiter des MA in Angewandter Linguistik



Virtuose Sprachbeherrschung – Voraussetzung für Fachübersetzen und Konferenzdolmetschen

Fachübersetzerinnen und Konferenzdolmetscher bewegen sich in mehreren Sprachen und Kulturen. Die beiden Disziplinen sind zwei Ausprägungen einer beruflichen Ausrichtung – schriftliche bzw. mündliche Sprachmittlung. Voraussetzungen für beide sind:

- **sprachliche Virtuosität**
 - **die Fähigkeit, zwischen Sprachen und Kulturen hin- und herzuwechseln**
 - **die Lust, immer wieder Neues zu lernen**
-

Fachübersetzen

Für ÜbersetzerInnen ist der schriftliche Text Basis und Ziel ihrer Arbeit. Texte, die übersetzt werden müssen, gibt es in jedem erdenklichen Bereich: Geschäftsberichte und Finanzanalysen, Firmenpräsentationen, Untertitel für Film und Fernsehen, politische Reden, Wettbewerbsreglemente für Sportveranstaltungen, Installationsanleitungen, Geburts- und Heiratsurkunden – die Liste ist unendlich.

FachübersetzerInnen arbeiten freiberuflich oder fest angestellt für spezialisierte Sprachdienstleister oder Übersetzungsagenturen, direkt oder über interne Sprachendienste für grössere nationale und internationale Unternehmen, für Organisationen, Behörden, Stiftungen usw. Die meisten FachübersetzerInnen spezialisieren sich mit der Zeit, z.B. auf die Übersetzung von Software, von Fachtexten aus der Finanzwelt, aus Medizin und Technik oder von Texten aus Kunst und Kultur.

Konferenzdolmetschen

DolmetscherInnen kommen überall dort zum Einsatz, wo in mehreren Sprachen mündlich informiert, diskutiert und verhandelt wird: bei Fachtagungen, Medienkonferenzen, Generalversammlungen, internen Sitzungen, Kundenanlässen, politischen Verhandlungen, TV-Interviews usw. Ebenso vielfältig sind die Themen: Politik, Verkehr, Handel, Finanzen, Sport, Recht, industrielle Technik, Kultur – gedolmetscht wird in allen denkbaren Bereichen und Situationen des täglichen Lebens.

KonferenzdolmetscherInnen sind in der Regel selbstständig erwerbend. Auftraggeber sind Regierungsstellen, nationale und internationale Parlamente und Organisationen, Industrie und Privatwirtschaft, Stiftungen und Verbände usw. Freelance-DolmetscherInnen werden direkt, über andere DolmetscherInnen oder über Dolmetscheragenturen engagiert. Grosse internationale Institutionen beschäftigen DolmetscherInnen auch im Angestelltenverhältnis. Aufgrund der Vielfalt an Einsatzbereichen und Auftraggebern gehört Reisen zum Berufsalltag.



Studium mit doppelter Ausrichtung

Der Master of Arts in Angewandter Linguistik ist kein Sprachstudium! Damit Sie in drei Semestern die berufliche Qualifizierung in Fachübersetzen oder Konferenzdolmetschen erreichen, müssen Sie Ihre Studiensprachen bereits zu Studienbeginn auf professionellem Niveau beherrschen.

.....

Der Master of Arts in Angewandter Linguistik ist einem doppelten Kompetenzprofil verpflichtet: Er vermittelt theoretische Kompetenz und berufspraktische Fähigkeiten auf höchstem Niveau. Seine AbsolventInnen sind Sprachenprofis mit wissenschaftlicher Fundierung.

Konkret verfolgt der Master of Arts in Angewandter Linguistik drei Ausbildungsziele:

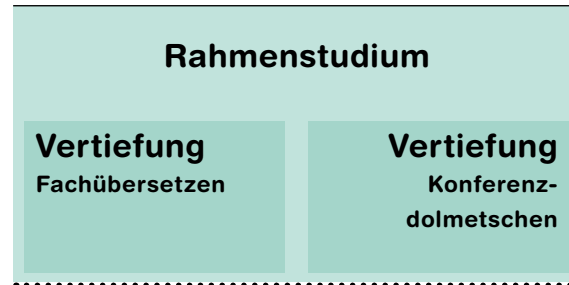
- **Die AbsolventInnen kennen Theorien und Methoden der Angewandten Linguistik und können diese auf Probleme der mehrsprachigen Kommunikation anwenden.**
 - **Sie verfügen über die berufspraktischen Fertigkeiten der Sprachmittlung.**
 - **Sie handeln verantwortungsbewusst und weisen eine hohe Sozialkompetenz auf.**
-

Konkret bedeutet das: Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte übersetzen bzw. professionell an Konferenzen dolmetschen und mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien und Methoden Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen bewerten. Sie bauen in mehreren Sprachen ihre Kompetenz in der Analyse und Verarbeitung komplexer Texte aus und entwickeln dabei effiziente Arbeitstechniken und Problemlösungsstrategien.

Zweckorientierte Lehr- und Lernformen unterstützen sie in der Weiterentwicklung ihrer Flexibilität, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit.

Aufbau des Masterprogramms

Der Master in Angewandter Linguistik umfasst 90 ECTS-Punkte. Das Masterprogramm setzt sich zusammen aus dem wissenschaftlich orientierten **Rahmenstudium** und einer berufsspezifischen **Vertiefung**. Die Studiendauer im Vollzeitstudium beträgt drei Semester.



Ungefähr die Hälfte der erforderlichen Studienleistungen entfallen auf wissenschaftliche Grundlagenfächer, Kurse für Hintergrundwissen und die Masterarbeit, die andere Hälfte auf den Erwerb praktischer Fertigkeiten und Methoden sowie deren Anwendung und Festigung.

Das 1. Semester dient dem Erwerb wissenschaftlicher und linguistischer Grundlagen der Translation (allgemeine linguistische Theorien, Fachsprachenlinguistik und Translationstheorie) und dem Ausbau der Übersetzungs- bzw. Dolmetschkompetenz in den Studiensprachen.

Das 2. und 3. Semester dient der Vertiefung theoretischen Wissens und der Weiterentwicklung der Übersetzungs- bzw. Dolmetschkompetenz bis zur Marktreife.

Im 3. Semester wird überdies die Masterarbeit zu einer translationswissenschaftlichen Fragestellung verfasst. Diese verbindet praktische Kenntnisse mit Wissenschaftlichkeit. In der selbstständigen Arbeit perfektionieren die Studierenden ihre wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Wissenschaftlicher Rahmen für praktische Ausbildung

Das Rahmenstudium vermittelt die Kompetenz, Aufgaben der Mehrsprachigkeit mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Grundlage dafür sind Theorien und Methoden der Angewandten Linguistik und das für die Berufsausübung notwendige Hintergrundwissen.

Sprach-, Kommunikations- und Translationswissenschaft

- **Wissenschaftstheorie und Methodologie**
- **Allgemeine linguistische Theorien**
- **Theorien und Methoden der Angewandten Linguistik: Textlinguistik, Fachtextlinguistik, Gesprächslinguistik, Computerlinguistik**
- **Theorien der interkulturellen Kommunikation**
- **Translationswissenschaft**

Hintergrundwissen

- **Mehrsprachige Kommunikation in Wirtschaft und Politik**

Methodenwissen

- **Sprachtechnologie**
 - **Terminologie**
 - **Projektmanagement**
-

Sonderfall Englisch

Der englischen Sprache kommt heute in der mehrsprachigen Kommunikation eine besondere Bedeutung zu.

Viele Unternehmen verfassen ihre Texte nur noch auf Englisch. An internationalen Konferenzen und Tagungen ist Englisch die am häufigsten gesprochene Sprache. Da Englisch aber oftmals nicht die Muttersprache der Sprecher und SchreiberInnen ist, wird in zunehmendem Maße in Englisch als einer *lingua franca* kommuniziert, die an SprachmittlerInnen besondere Anforderungen stellt.

Übersetzer und DolmetscherInnen sind gefordert, auch Reden und Texte kompetent und richtig wiederzugeben, die aufgrund ihrer unüblichen Sprachlogik, durch ungewohnten Satzbau, unerwartete Wortwahl oder einen starken Akzent schwer verständlich sind.

Im Master of Arts in Angewandter Linguistik lernen Sie, mit diesen und weiteren Herausforderungen des Englischen korrekt und stilsicher umzugehen.

.....



Vertiefung Fachübersetzen

Die Vertiefung Fachübersetzen vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich von Fachsprachen und Fachkommunikation. Die Studierenden beschäftigen sich mit Theorien und Methoden des Übersetzens und erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Typen von Fachtexten aus Wirtschaft, Recht, Technik und Naturwissenschaften textsortengerecht, adressatenspezifisch sowie inhaltlich und sprachlich korrekt zu übersetzen. In realitätsnahen Projekten trainieren sie den Umgang mit neuesten Translationstechnologien in Verbindung mit einem reibungslosen Termin- und Qualitätsmanagement sowie einer professionellen Kundenbetreuung.

Studiensprachen

Übersetzt wird aus mehreren Fremdsprachen (B- und C-Sprachen) in die Muttersprache (A-Sprache) und allenfalls aus der A-Sprache in die B-Sprache/n. In der Vertiefung Fachübersetzen belegen die Studierenden eine der folgenden Mindest-Sprachkombinationen:

- ABC
- ACC

In der Regel können Deutsch, Französisch oder Italienisch als A-Sprache belegt werden. Als B- oder C-Sprache wurden bisher angeboten:

- **Deutsch**
- **Englisch**
- **Französisch**
- **Italienisch**
- **Spanisch**
- **Russisch**

Bei entsprechender Nachfrage kann die Studiengangsleitung weitere Studiensprachen bewilligen.

Themen und Kurse

- **Fachübersetzen**
- **CAT und Sprachtechnologie**
- **Redigieren, Lektorieren, fachsprachliche Revision**
- **Übersetzungsmanagement**
- **Terminographie**
- **Berufskunde**

Der Abschluss «Master of Arts in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Fachübersetzen» qualifiziert für die Arbeit als professionelle FachübersetzerInnen.



Vertiefung Konferenzdolmetschen

Rahmenstudium und Vertiefung

In der Vertiefung erwerben Sie – aufbauend auf den wissenschaftlichen Grundlagen des Rahmenstudiums – die berufspraktischen Kompetenzen und Fertigkeiten für einen erfolgreichen Ein- und Aufstieg in den Berufsfeldern. Anwendungs- und Vertiefungskurse gewährleisten, dass Sie Ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zur Problemlösung in der Praxis einsetzen können.

.....

In der Vertiefung Konferenzdolmetschen erarbeiten sich die Studierenden die theoretischen Konzepte und praktischen Techniken und Strategien des Simultan- und Konsekutivdolmetschens. Volontariate, Besuche bei potentiellen Arbeitgebern, Gastreferate aktiver Berufsleute und «stumme Kabinen» bei Konferenzen schaffen einen aktiven Bezug zur beruflichen Praxis. Damit erlangen sie die Fähigkeit, die anspruchsvollen Aufgaben im Berufsalltag professionell zu bewältigen.

Studiensprachen

Gedolmetscht wird aus mehreren Fremdsprachen (B- und C-Sprachen) in die Muttersprache (A-Sprache) und allenfalls aus der A-Sprache in die B-Sprache/n. In der Vertiefung Konferenzdolmetschen belegen die Studierenden eine der folgenden Sprachkombinationen:

- ABC
- ACCC

Eine Erweiterung der Sprachkombination kann bei der Studiengangleitung beantragt werden.

In der Regel können Deutsch, Französisch oder Italienisch als A-Sprache belegt werden. Als B- oder C-Sprache wurden bisher angeboten:

- Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Italienisch
 - Spanisch
 - Portugiesisch
 - Niederländisch
 - Russisch
 - Rumänisch
-

Bei entsprechender Nachfrage kann die Studiengangleitung weitere Studiensprachen bewilligen.

Themen und Kurse

- **Stegreifübersetzen, Simultan- und Konsekutivdolmetschen**
 - **Notizentechnik, Gedächtnistraining, Sprechtechnik**
 - **Terminologiearbeit und Konferenzterminologie**
 - **Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen**
 - **Berufskunde**
-

Der Abschluss «Master of Arts in Angewandter Linguistik mit Vertiefung Konferenzdolmetschen» qualifiziert für die Arbeit als professionelle KonferenzdolmetscherInnen.



Vielfältige Lernformen

Im Master of Arts in Angewandter Linguistik kommen verschiedene Lernformen zum Einsatz.

Lehrveranstaltungen	Selbststudium
Vorlesungen Seminare Workshops Übungen Kleingruppenunterricht	Begleitetes Selbststudium: wird durch Lehrpersonen angeleitet und unterstützt. Autonomes Selbststudium: wird in Eigenverantwortung und ohne Begleitung absolviert.

Je nach Lerninhalt findet der Unterricht in unterschiedlichen Formen und Gruppengrößen statt: In Vorlesungen, Seminaren oder Workshops, in Übungen oder in Kleingruppenunterricht. Etwa 40 % des Studiums erfolgt in Form von Kontaktunterricht, 60 % in begleitetem und autonomem Selbststudium. Das hervorragende Betreuungsverhältnis im Kontaktunterricht ist ein besonderes Merkmal dieses Masterstudiengangs.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer Masterarbeit. Die Masterarbeit ist eine forschungsorientierte linguistische Arbeit, die die fachspezifische und wissenschaftliche Qualifikation belegt und eine weitere individuelle Spezialisierung ermöglicht.

Masterarbeiten werden nach Möglichkeit in laufende Forschungsvorhaben eingebunden. Diese bewegen sich thematisch innerhalb der Forschungsschwerpunkte des Departements Angewandte Linguistik der ZHAW und insbesondere des IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen. Die Arbeit in bestehenden Projekten gewährt Einblick in grössere Forschungszusammenhänge und ermöglicht den Austausch mit anderen Forschenden.

Auf die Masterarbeit entfallen 20 ECTS-Punkte, was einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 600 Stunden entspricht.

Forschungskompetenz und Berufspraxis

Das Departement Angewandte Linguistik der ZHAW betreibt Angewandte Linguistik als transdisziplinär orientierte Sprachwissenschaft. Diese befasst sich mit den Problemen der realen Welt, in welchen Sprache eine zentrale Rolle spielt. Sie identifiziert, analysiert und löst diese Probleme einerseits durch die Anwendung linguistischer Theorien, Methoden und Resultate, andererseits durch die Entwicklung neuer theoretischer und methodischer Ansätze.

Die Forschung am Departement Angewandte Linguistik ist anwendungsorientiert und auf die praktische Umsetzung der Ergebnisse ausgerichtet. Sie erforscht Sprache und Wissenstransfer mit besonderem Fokus auf

- **Kommunikation zwischen Expertinnen und Nicht-Experten,**
 - **interkulturelle Kommunikation,**
 - **medial vermittelte öffentliche Kommunikation.**
-

Die Forschungsschwerpunkte des IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen liegen in den Feldern

- **Translation,**
 - **Mehrsprachigkeit,**
 - **Fachsprache,**
 - **Textproduktion,**
 - **Technikkommunikation.**
-

Aktuelle Fragestellungen aus der Forschung des IUED:

- **Wie laufen Übersetzungsprozesse ab?**
 - **Was ist Qualität beim Dolmetschen?**
 - **Wie gehen ÜbersetzerInnen mit technologischen Ressourcen um?**
 - **Wie lässt sich E-Learning zur Erweiterung von Translationskompetenzen einsetzen?**
 - **Wie werden Übersetzungsleistungen evaluiert?**
 - **Worin unterscheiden sich professionelle von nicht-ausgebildeten SprachmittlerInnen?**
 - **Wie wirkt sich die Lebenssituation auf die Sprachkompetenz mehrsprachiger SprecherInnen aus?**
-

Ein internationales Team aus WissenschaftlerInnen arbeitet in europäischen Hochschulkooperationen und in Zusammenarbeit mit namhaften Wirtschaftsunternehmen und verbindet so wissenschaftliche Kompetenz mit Berufspraxis. Neben der eigenen Fachkompetenz nutzt es für seine Projekte die Interdisziplinarität der ZHAW wie auch deren breite nationale und internationale Vernetzung mit anderen Hochschulen.

Im Master of Arts in Angewandter Linguistik studieren Sie bei ausgewiesenen Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis. Durch ihre Internationalität – in Herkunft, Tätigkeit und Vernetzung – vermitteln Ihnen die Dozierenden konkrete Einblicke in verschiedene berufliche Realitäten und bereiten Sie optimal auf die Tätigkeit als SprachmittlerIn zwischen Sprachen und Kulturen vor.

.....

Zulassungsbedingungen

Die Zulassungsbedingungen für den Master of Arts in Angewandter Linguistik sind:

- ein **Bachelordiplom oder ein äquivalenter Hochschulabschluss** (idealerweise im sprachlichen oder kommunikationswissenschaftlichen Bereich)
 - **mindestens 36 ECTS-Punkte aus dem Bereich Linguistik** (davon mind. 4 ECTS-Punkte aus dem Bereich Translationswissenschaft)
 - **das Bestehen der Eignungsprüfung**
-

Die **Eignungsprüfung** dient der Erhebung des Potentials für einen erfolgreichen Studienabschluss. Sie besteht aus einem allgemeinen und einem vertiefungsspezifischen Prüfungsteil.

Allgemeiner Prüfungsteil (für beide Vertiefungen):

- **Gespräch in der A- und B-Sprache (sofern vorhanden) über Motivation und Allgemeinwissen**
 - **Gespräch über die Grundlagen der Translationswissenschaft (Dispensation bei Nachweis entsprechender Leistung von mindestens 4 ECTS-Punkten aus dem Bachelorstudium)**
 - **Überprüfung der Übersetzungs- bzw. Dolmetschkompetenz (vertiefungsspezifischer Prüfungsteil)**
-

Vertiefungsspezifischer Prüfungsteil:

Fachübersetzen

Übersetzung anspruchsvoller gemeinsprachlicher Texte in allen gewählten Sprachversionen:

- **aus jeder gewählten B-/C-Sprache in die A-Sprache**
 - **aus der A-Sprache in die B-Sprache**
-

Konferenzdolmetschen

Pro Sprachversion eine Prüfung in:

- **Stegreifübersetzen oder**
 - **mündlicher Wiedergabe eines mündlich vorgetragenen Textes**
-

Sprachkompetenz und mehr

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Masterstudium in Angewandter Linguistik sind:

Sprachkenntnisse

- **Hervorragende Beherrschung der Muttersprache (A-Sprache)**
- **Solides Verständnis der Ausgangssprachen**
- **Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in der B-Sprache (Vokabular, Syntax, Idiomatik usw.)**

Allgemeine Kenntnisse

- **Breites Allgemeinwissen**
- **Kenntnisse des aktuellen Zeitgeschehens**

Persönliche Eigenschaften

- **Neugierde und Fähigkeit, sich laufend in kurzer Zeit in fremde Fachgebiete einzuarbeiten**
 - **Kreativität bei der Lösung von Problemen**
 - **Hohe Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit**
 - **Eigeninitiative**
-

Für Fachübersetzen zudem:

- **Fähigkeit zu präzise und elegantem Formulieren**
 - **Bereitschaft, sich mit Informationstechnologien auseinanderzusetzen**
 - **Fähigkeit, in jeder Situation die erforderliche Qualität zu liefern**
-

Für Konferenzdolmetschen zudem:

- **Fähigkeit, unter Zeitdruck schnell und präzise zu formulieren**
 - **Überdurchschnittlich rasche Auffassungsgabe**
 - **Anpassungsfähigkeit an verschiedenste Arbeitsbedingungen und Improvisationstalent**
-

Vor Studienbeginn

Dolmetsch-Propädeutikum

Zur spezifischen Vorbereitung auf die Eignungsprüfung Konferenzdolmetschen bietet das IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen dem Studium vorgelagert ein Dolmetsch-Propädeutikum an (Weiterbildungskurs). Dieses vermittelt dolmetschspezifische Techniken und Fertigkeiten wie Notizentechnik und Verhandlungsdolmetschen sowie Grundbegriffe der Wirtschaft und für das Konferenzdolmetschen relevantes Hintergrundwissen.

- **Dauer des Dolmetsch-Propädeutikums:**
1 Semester
 - **Durchführung:** Herbstsemester
 - **Kosten:** CHF 3500
 - **Anmeldung zum Propädeutikum:** Mitte April
 - **Über die Aufnahme zum Propädeutikum entscheidet ein Zulassungstest.**
-

Die Studiengangleitung empfiehlt allen BewerberInnen für die Vertiefung Konferenzdolmetschen den Besuch des Propädeutikums.

Konvergenzangebot für QuereinsteigerInnen

Für Personen, die ihren Bachelorabschluss in einem anderen Fachbereich erworben haben und nicht über die erforderlichen Linguistik-Kenntnisse verfügen, wird ein Konvergenzkurs angeboten, der StudienbewerberInnen beim Erwerb linguistischer Grundbegriffe unterstützt. Darüber hinausreichende Linguistik-Kenntnisse können mit individuellem Programm und Coaching in begleitetem Selbststudium erworben werden.

- **Dauer des Konvergenzkurses:** 1 Semester
 - **Durchführung:** Herbstsemester
 - **Kosten:** Konvergenzkurs: CHF 2600 /
Coaching nach Aufwand
 - **Anmeldung:** Mitte August
-

Personen, die die Eignungsprüfung Fachübersetzen erfolgreich absolviert haben und die nötigen linguistischen Kenntnisse nachweisen können, empfiehlt die Studiengangleitung bis Studienbeginn ein Übersetzungspraktikum, um bereits vor dem Studium berufsrelevante Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen, oder einen Auslandsaufenthalt, in dem sie ihre Sprach- und Kulturkenntnisse weiter ausbauen und festigen können. Ein Übersetzungspraktikum kann im 2./3. Studiensemester angerechnet werden.



In Kürze

Studienabschluss

Master of Arts ZFH in Angewandter Linguistik mit Vertiefung in Fachübersetzen

Master of Arts ZFH in Angewandter Linguistik mit Vertiefung in Konferenzdolmetschen

Studiendauer

3 Semester im Vollzeitstudium

Ein Teilzeitstudium ist grundsätzlich ab dem 2. Semester möglich. Der Unterricht kann jedoch an allen Wochentagen stattfinden. Für Teilzeitstudierende wird kein separater Stundenplan angeboten.

Zulassungsbedingungen

Bachelorabschluss oder äquivalenter Abschluss einer Hochschule (vorzugsweise im Bereich Sprache und Kommunikation)

Kompetenznachweis in Grundlagen der Linguistik (insgesamt 36 ECTS-Punkte; davon 4 ECTS-Punkte in Translationswissenschaft)

Bestehen der Eignungsprüfung

Zur Vorbereitung auf die Eignungsprüfung Konferenzdolmetschen empfiehlt die Studiengangleitung den Besuch des Dolmetsch-Propädeutikums (Weiterbildungskurs).

Für Studierende mit fehlenden ECTS-Punkten in Linguistik besteht ein Konvergenzangebot.

Termine

Anmeldeschluss	Mitte April
Eignungsprüfung Fachübersetzen und Zulassungstest Dolmetsch-Propädeutikum	Juni/Juli
Eignungsprüfung Konferenzdolmetschen	Januar (des darauffolgenden Jahres)
Studienbeginn	Frühlingssemester (des darauffolgenden Jahres)

Kosten

Studiengebühren pro Semester	CHF 705
Einschreibung zum Aufnahmeverfahren	CHF 100
Eignungsprüfung pro Vertiefung	CHF 200
Immatrikulationsgebühr	CHF 100
Dolmetsch-Propädeutikum	CHF 3500
Zulassungstest zum Dolmetsch-Propädeutikum	CHF 200
Konvergenzkurs Linguistik	CHF 2600
Linguistik-Coaching	nach Aufwand

Weitere Informationen und Termine entnehmen Sie bitte der Website: www.linguistik.zhaw.ch/master

Änderungen vorbehalten.

Studieren an der ZHAW

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz. Ihre acht Departemente fokussieren die Themenbereiche:

-
- **Angewandte Linguistik**
 - **Angewandte Psychologie**
 - **Architektur und Bauingenieurwesen**
 - **Gesundheit**
 - **Life Sciences und Facility Management**
 - **Soziale Arbeit**
 - **Technik und Informatik**
 - **Wirtschaft, Management und Recht**
-

Die ZHAW ist Teil der Zürcher Fachhochschule und arbeitet an mehreren Standorten im Kanton Zürich.

Das Departement Angewandte Linguistik befindet sich in nächster Nähe des Hauptbahnhofs Winterthur und bietet an hervorragender Lage modernste Studieninfrastruktur. Dazu gehört u.a. eine gut sortierte Fachbibliothek mit Arbeitsplätzen für Studierende.

Im Master of Arts in Angewandter Linguistik bündelt das Departement Angewandte Linguistik seine Kernkompetenzen und setzt diese in forschungsgeleitete Lehre um.

Fachübersetzen und Konferenzdolmetschen sind zentrale Arbeits- und Forschungsschwerpunkte des IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen, das im Jahr 2000 aus der renommierten Dolmetscherschule Zürich (DOZ) hervorgegangen ist. Das IUED verbindet Tradition und rund 60-jährige Erfahrung in Aus- und Weiterbildung von Übersetzerinnen und Konferenzdolmetschern mit internationaler Forschungstätigkeit. Auf dieser Grundlage sorgt das IUED für ein zukunftsgerichtetes Curriculum des Master of Arts in Angewandter Linguistik.

Glossar

A-Sprache

Muttersprache oder gleichwertige Sprache, in die aus den Fremdsprachen übersetzt oder gedolmetscht wird.

B-Sprache

Fremdsprache, aus der und in die übersetzt oder gedolmetscht wird.

C-Sprache

Fremdsprache, aus der in die A-Sprache übersetzt oder gedolmetscht wird.
.....

Ausgangssprache

Sprache, aus der übersetzt oder gedolmetscht wird.

Konsequetivdolmetschen

Zeitversetztes Dolmetschen: Die Dolmetscherin macht sich während einer Rede oder einer Wortmeldung Notizen und gibt deren Inhalt im Anschluss oder in einzelnen Abschnitten in der Zielsprache wieder.

Simultandolmetschen

Zeitgleiches Dolmetschen: Der Dolmetscher sitzt in einer schalldichten Kabine, hört eine Rede über Kopfhörer und überträgt das Gehörte gleichzeitig via Mikrofon in die Zielsprache. Die ZuhörerInnen empfangen die gedolmetschte Rede wiederum über Kopfhörer.
.....

Sprachkombination

Bezeichnung für die Anzahl und Klassifizierung der Studiensprachen als A-, B- und/oder C-Sprachen.

Sprachversion

Sprachenpaar aus Ausgangs- und Zielsprache; Reihenfolge: Ausgangssprache–Zielsprache (z. B. C–A).

Stegreifübersetzen

Mündliche Wiedergabe eines geschriebenen Textes in einer anderen Sprache – zeitgleich mit dem Lesen.

Zielsprache

Sprache, in die übersetzt oder gedolmetscht wird.
.....



Departement Angewandte Linguistik

Theaterstrasse 15c
Postfach
8401 Winterthur

Tel. +41 58 934 60 60
Fax. +41 58 935 60 60

master.linguistik@zhaw.ch
www.linguistik.zhaw.ch/master

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00, 14.00 – 16.30 Uhr